April 2024

erscheint
am 01.04.2024

Jahrgang 25, Nr. 04

AMTSBLATT
der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Liebe Lichtenauer,

so langsam steigen die Temperaturen wieder an und in der Natur beginnt alles zu wachsen und zu blühen. Das Leben wird offensichtlich.

Genauso wird in den nächsten Monaten sichtbar, was im Jahr 2024 in unserer Gemeinde „wachsen“ kann und soll.

Denn trotz der schwierigen Rahmenbedingungen aus sinkenden Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben ist es gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt für die Gemeinde aufzustellen, dem unsere Rechtsaufsichtsbehörde zugestimmt hat. Darin finden sich die Bedarfe für unsere Kindertagesstätten und Schulen genauso wieder, wie die auskömmliche Finanzierung unserer Feuerwehren, unseres Freibades oder unseres kommunalen Infrastrukturvermögens. Im Bereich der Investitionen konzentrieren wir uns im Wesentlichen auf die Beendigung begonnener Maßnahmen und den Beginn von bereits geplanten Maßnahmen.

Neu in den Haushaltsplan aufgenommen wurden dennoch dringende Bedarfe wie der Beginn der Sanierung der Kreisstraße K8250 in Ottendorf. Diese wird zwar vom Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt, jedoch liegen der Fußwegbau und die Straßenbeleuchtung in der Verantwortung der Gemeinde.

In regelmäßigen Abständen berichtet die Verwaltung im Gemeinderat, wie die Mittelverwendung laufend erfolgt. Auszüge davon wollen wir auch hier im Amtsblatt für Sie, liebe Einwohner unserer Gemeinde, anschaulich veröffentlichen. Seien Sie gespannt!

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Frühling.

Andreas Graf, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung über die Durchführung von Brauchtumsfeuern auf dem Gebiet der Gemeinde Lichtenau

Die Gemeinde Lichtenau erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389) nach Beschluss des Gemeinderates vom 04.03.2024 folgende Polizeiverordnung:

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Verordnung über die Durchführung von Brauchtumsfeuern gilt auf dem Gebiet der Gemeinde Lichtenau. Sie gilt auch, wenn das Brauchtumsfeuer auf einem Privatgrundstück stattfindet.

§ 2 Begriffsbestimmung

Brauchtumsfeuer sind

- öffentlich für jedermann zugängliche
- unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege und Tradition örtlich verwurzelte
- anlass-, teilnehmer- sowie örtlich bezogene Feuer.

Abschnitt 2 – Merkmale

§ 3 Anlässe eines Brauchtumsfeuers

(1) Brauchtumsfeuer sind anlassbezogen.

(2) Sie dürfen nur zu folgenden, festgelegten Anlässen veranstaltet werden:

a) Neujahrsfeuer (zwischen Dreikönigstag, 06.01. und Lichtmess, 02.02.)
b) Osterfeuer (Nacht zum Ostersonntag/Nacht zum Ostermontag)
c) Maifeuer (Nacht zum 1. Mai)
d) Johannisfeuer (Johannistag 24.06.)
e) Martinsfeuer (Martinstag 11.11.)

§ 4 Teilnehmerkreis

Brauchtumsfeuer sind öffentlich zugänglich. Einzelne Personen dürfen von der Teilnahme nicht ausgeschlossen werden.

§ 5 Art des Brennmaterials

Bei einem Brauchtumsfeuer darf ausschließlich trockenes, unbehandeltes Schnitt- oder Kaminholz verwendet werden. Insbesondere ist es verboten, Strauch- und Baumschnitt, Laub sowie Reisig und auch Abfälle zu verbrennen.

Abschnitt 3 – Auflagen

§ 6 Umweltschutz

(1) Das benötigte Brennmaterial darf frühestens zwei Tage vor dem Tag des Brauchtumsfeuers aufgeschichtet werden, um den Schutz von Kleintieren sowie Insekten zu gewährleisten.

(2) Zum Entzünden des Feuers sind lediglich feste Anzünd-Materialien gestattet, um den Gewässer- und Trinkwasserschutz sicherzustellen.

(3) Zur Reduktion von Rauch und Funkenflug sind entsprechende Maßnahmen zu treffen. Die maximale Höhe beträgt 4 m.

(4) Ab 22.00 Uhr sind ebenfalls Maßnahmen zur Begrenzung der Lärmbelästigung zu treffen.

§ 7 Mindestabstände

Bei einem Brauchtumsfeuer ist hinreichend Abstand einzuhalten, mindestens aber

- 20 Meter zu Gebäuden
- 20 Meter zu Freileitungen
- 100 Meter zum Wald
- 20 Meter zu öffentlichen Straßen sowie
- 200 Meter zu Bahngleisen oder Autobahnen

Abschnitt 4 – Anzeige

§ 8 Anzeige eines Brauchtumsfeuers

(1) Brauchtumsfeuer sind anzeigepflichtig.

(2) Sie sind sechs Wochen vor dem jeweiligen Anlass schriftlich bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

(3) Bei der Anzeige eines Brauchtumsfeuers müssen folgende Informationen zwingend übermittelt werden:

a) Art, Datum, Uhrzeit
b) Name und Anschrift des Veranstalters
c) Lage und Größe des Grundstücks
d Zustimmungserklärung des Eigentümers, auf dessen Grundstück das Feuer stattfindet
e) Art und Menge des Brennmaterials
f) Angabe zu Höhe und Durchmesser des aufzustapelnden Materials
g) Angabe zur Einhaltung von Mindestabständen zu Wald, Gebäuden, Straßen sowie Bahngleisen (z. B. Skizze, Lageplan
h) Brandschutzkonzept unter Angabe vorgehaltener Löschmittel und deren Menge

(4) Veranstaltungsrechtliche Maßgaben bleiben unberührt.

§ 9 Genehmigungsfiktion

(1) Die Genehmigungsfiktion nach einer Anzeige gem. Abs. 8 tritt eine Woche vor dem jeweiligen Anlass ein.

(2) Die Genehmigungsfiktion entfällt ab Waldbrandgefahrenstufe 3.

(3) Unbeachtlich der Abs. 1 und 2 kann die Gemeinde weitere Festlegungen und Auflagen aus Gründen des öffentlichen Wohls oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung treffen.

§ 10 Nichterteilung einer Genehmigung

Die Gemeinde kann aus Gründen des öffentlichen Wohls oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Brauchtumsfeuer untersagen. Dies gilt insbesondere aus Gründen des Brandschutzes, wenn bereits vier Anzeigen zum gleichen Anlass vorliegen.

Abschnitt 5 – Schlussbestimmungen

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 39 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 358, 389) in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 2 außerhalb der genannten Anlässe ein Brauchtumsfeuer veranstaltet,
2. entgegen § 5 und § 6 Abs. 2 andere, als die genannten Brenn- und Anzünd-Materialien verwendet,
3. entgegen § 7 nicht hinreichend Abstand einhält oder die Mindestabstände unterschreitet,
4. entgegen § 8 Abs. 1 das Brauchtumsfeuer nicht anzeigt,
6. entgegen § 8 Abs. 2 das Brauchtumsfeuer nicht fristgemäß oder entgegen Abs. 3 unvollständig anzeigt.
7. entgegen § 9 Abs. 2 gegen Auflagen und Festlegungen verstößt
8. entgegen § 10 untersagte Brauchtumsfeuer durchführt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Verordnung über die Durchführung von Brauchtumsfeuern auf dem Gebiet der Gemeinde Lichtenau tritt am 02.04.2024 in Kraft. Sie tritt am 31.03.2034 außer Kraft.

Lichtenau, den 18.03.2024

Andreas Graf, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind. In diesen Fällen genügt es, wenn dies in einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitgeteilt wird.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung ergibt sich aus § 44 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes.

Die Formulare für die Anmeldung zur Grundsteuer können auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html heruntergeladen werden oder im Rathaus in der Steuerverwaltung beantragt bzw. abgeholt werden.

Die Grundsteuer 2024 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, 18.03.2024

Gemeinde Lichtenau Siegel Bürgermeister

Andreas Graf, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 26.02.2024

Öffentlicher Teil

B 2024 – 015

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Beschluss der Verordnung über die Durchführung von Brauchtumsfeuern auf dem Gebiet der Gemeinde Lichtenau in der geänderten Fassung.

Einstimmig beschlossen (6 Ja-Stimmen)

B 2024 – 016

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Feuerwehrsatzung zu novellieren. Dabei sollen der Vorschlag der Feuerwehr aus dem Jahr 2023 und das Diskussionsergebnis der VA Sitzung berücksichtigt werden.

Einstimmig beschlossen (6 Ja-Stimmen)

B 2024 – 017

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Gebührenkalkulation vom 26.02.2024 festzustellen.

Einstimmig beschlossen (6 Ja-Stimmen)

B 2024 – 018

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den beiliegenden Satzungsentwurf in der geänderten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig beschlossen
(5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 04.03.2024

Öffentlicher Teil

B 2024 – 019

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Brauchtumsfeuerverordnung der Gemeinde Lichtenau.

Einstimmig beschlossen (16 Ja-Stimmen)

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Bürgerinformation

Unsere Wasserschänke in Krumbach hat wieder geöffnet!

Die gute Nachricht gleich am Anfang. Das Beste daran ist, es folgt keine Schlechte.

Zur Vorgeschichte:

Herr Hornauer führte seit 1999, anfangs mit seiner Frau, die beliebte Ausflugsgaststätte im malerischen Zschopautal gelegen, bis Ende Oktober 2023. Personelle Probleme führten wohl hauptsächlich zu seinem verständlichen, aber gleichzeitig auch sehr traurigem Entschluss, sich auf das Rententeil zurückzuziehen.

Das Wirtsehepaar betrieb die Gaststätte seit 1999 mit sehr viel Liebe und Engagement. Sie ergänzten sich beide in vorbildlicher Weise. Annegret, die Wirtin, verantwortete die äußerst beliebte Küche und Wirt Ronald übernahm den Service, der auch das Hegen und Schlachten der Frischfische und zum Teil sogar den Fährbetrieb der historischen Querseilfähre „Anna“ beinhaltete. Die Umstände machten es den beiden fleißigen Wirtsleuten nicht immer leicht. Erinnert sei nur an die Jahrhunderthochwasser 2002 und 2013, bei der der Zschopaupegel auf ca. 3 m anstieg. Allein 2002 entstand so ein Schaden am Wirtshaus, was gleichzeitig auch Wohnhaus ist, von gutachterlich 455.000 EUR.

Durch zahlreiche Helfer und auch mit Unterstützung der Gemeinde Lichtenau schöpften die fleißigen Wirtsleute wieder Hoffnung. Sie wagten den Neuanfang. Hut ab vor dieser Leistung, die auch aus einem gemeinsamen, positiven gesellschaftlichen Engagement befördert wurde. Für alle Beteiligten hat es sich mehr als gelohnt, zusammen zu stehen.

Die historische Querseilfähre „Anna“ war durch das Hochwasser samt ihrer Uferanlagen komplett zerstört. Ein Jahr nach der Neueröffnung der Gaststätte konnte zur Freude zahlreicher Wanderer beidseits der Zschopau die neu, ganz nach historischem Vorbild, gebaute „Anna“ 2004 wieder zahlreiche dankbare Spaziergänger über den Fluss „schippern“. Der Gemeinde Lichtenau sei Dank.

Eigentlich reicht die Geschichte der Wasserschänke noch viel weiter zurück.

Im Sommer des Jahres 1826 wurde sie von einem Landwirt erbaut. Die Schankkonzession erhielt Bauer Lange, weil er für die nahe gelegene Spinnerei einen Kantinenbetrieb einrichtete. Die darin ausgeübte gute Gastlichkeit sprach sich schnell herum, sodass bald auch zahlreiche Ausflügler den Weg in die Wirtschaft fanden. Die Gaststube bestand damals aus einem kleinen Zimmer, das gleichzeitig auch als Wohnstube diente.

Der kluge und geschäftstüchtige Wirt erkannte bald, mit einem Fährverkehr lassen sich auch die rechtsseits der Zschopau pilgernden Spaziergänger relativ mühelos in seinen Gastbetrieb locken. Er ließ einen Kahn bauen, der damals noch stakend, ähnlich wie im Spreewald, mit einem Stechhaken bewegt wurde.

Heute dient ein 70 m langes Seil, mit deren Hilfe der wackere Fährmann seinen Kahn samt Gästen über den Fluss zieht. Wie ein Ei dem anderen gleicht das Aussehen des Wasserfahrzeuges auch heute noch seinem historischen Vorbild, dem Denkmalschutz ist es zu danken. Dafür musste die Gemeinde Lichtenau, der das Boot gehört, ziemlich tief in die Tasche greifen. Ich kenne zwar einige schönere Annas, aber aus Holz ist das für mich die Schönste.

Dank bürgerlichem Engagement und mit maßgeblicher Unterstützung durch den Bürgermeister gelang es jüngst, ein sehr agiles Wirtspaar für die Übernahme der Wasserschänke in Krumbach zu begeistern. Beide führten in einer Nachbarstadt seit 2021 ein gut gehendes Restaurant. Die dort von ihnen geschilderten baulichen Mängel ließen den starken Wunsch auf örtliche Veränderung in ihnen reifen.

So war es für alle Seiten wohl ein Gewinn, dass das unverschuldet „baugeschädigte“ Wirtspaar in unserer Wasserschänke in Krumbach ihr „Traumhaus“ fand.

Sie trafen aber auch im Altgastwirt und Eigentümer des Gebäudes, Ronald Hornauer, einen sehr kooperativen Verpächter. Man möchte sich gegenseitig mit Rat und Tat unterstützen. Damit kann ihnen und uns als Besucher nichts Besseres passieren!

Wie ich das Neuwirtspaar kenne, haben beide inmitten ihres jungen engagierten Teams schon einige besondere Erlebnisse für uns Gäste geplant. Lassen wir uns überraschen, aber vor allem sollten wir das kleine Familienunternehmen mit interessierter, erwartungsfroher und zahlreicher Anwesenheit belohnen.

Die Wasserschänke ist mit Fahrrad und per Fuß sowohl von Sachsenburg als auch von Merzdorf leicht zu erwandern. Mit dem Auto fahren sie günstig über Merzdorf und Biensdorf, aber auch über Ottendorf erreichen Sie Krumbach.

Fährbetrieb:

Mittwoch bis Freitag	12.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag	11.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Wasserschänke:

Mittwoch bis Sonntag	11.00 bis 20.00 Uhr

Die Neueröffnung fand vor wenigen Tagen am 21.03.2024 statt!

Ein erwartungsfroher Gast.

Gunter Teichert
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lichtenau

Fotos: Gunter Teichert

#bewhatever – Deine Messe für Ausbildung, Studium und Beruf

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die nächste Auflage der #beWhatever – Deine Messe für Ausbildung, Studium und Beruf wird **am 13.04.2024 in Frankenberg** stattfinden. Die Gemeinde Lichtenau und die Stadt Frankenberg arbeiten schon seit einigen Jahren zusammen und wir unterstützen uns gegenseitig bei diversen Veranstaltungen wie zum Beispiel bei den Ausbildungsmessen in Frankenberg und in unserer Oberschule. Auch viele Lichtenauer Schülerinnen und Schüler gehen in Frankenberg auf das Gymnasium und daher möchten wir sie gern bei Ihrer Entscheidung zur Berufswahl durch diesen Hinweis unterstützen.

Andreas Graf
Bürgermeister

Informationen aus der Hauptverwaltung

Meldung als Wahlhelfer für die Wahlen am Sonntag, dem 09.06.2024 und am Sonntag, dem 01.09.2024

Die Gemeinde Lichtenau möchte allen Interessierten Wahlberechtigten die Möglichkeit bieten, aktiv an diesen Wahlen mitzuarbeiten.

Dazu können Sie sich ab sofort bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau melden, per E-Mail: *post@gemeinde-lichtenau.de* oder Sie füllen das Online-Formular aus und senden es ab.

Sie finden das Formular unter:
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gemeinde-lichtenau/beteiligung/themen/1037986
oder nutzen Sie den QR-Code.

Eine Anmeldung beim Beteiligungsportal ist nicht notwendig.

Für Ihr Engagement erhalten Wahlhelfer eine pauschale Entschädigung von 50,00 Euro.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.

Franziska Hofmann
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Wahlwerbung im Amtsblatt

Im Anzeigenteil des Lichtenauer Amtsblattes ist Wahlwerbung zugelassen.

Alle Parteien und Wählervereinigungen können die Rahmenbedingungen hierfür auf *www.gemeinde-lichtenau.de*, Rubrik „Bürger und Rathaus“ unter Amtsblatt einsehen. Wahlwerbung wird als solche gekennzeichnet, um deutlich zu machen, dass diese nicht von der Gemeinde Lichtenau herausgegeben wird. Wahlwerbung erscheint an keiner anderen Stelle des Lichtenauer Amtsblattes und auch nicht als Beilage im Amtsblatt.

Franziska Hofmann
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH

38 Städte und Gemeinden, darunter die Gemeinde Lichtenau, bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, in der Region entstehen.

Weitere Informationen finden Sie unter https://chemnitz2025.de/purplepath/ oder Sie scannen den QR-Code.

PURPLE PATH
CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

Kleine Sprengungen im Munawald

Nach der großen Sprengung am Montag, dem 20.11.2023 mit Evakuierung zahlreicher Anwohner und Unternehmen, werden in den nächsten Monaten weitere Kleinsprengungen folgen. Gegenstand dieser Kleinsprengungen sind Munitionsteile, die nicht transportfähig sind und sicher auf der Sprengstelle im Munawald verwertet werden können. Art und Größe der Funde ermöglichen eine deutlich kleinere Sicherheitszone, die sich ausschließlich auf benachbarte Wald-, Agrar- und Verkehrsflächen beschränken.

Eine Evakuierung von Anliegern und Unternehmen ist nicht erforderlich.

Ankündigung:

- **Kleinsprengung am Mittwoch, dem 03.04.2024 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr**
- **Kleinsprengung am Mittwoch, dem 10.04.2024 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr**
- **Kleinsprengung am Mittwoch, dem 17.04.2024 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr**
- **Kleinsprengung am Mittwoch, dem 24.04.2024 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr**

Im angegebenen Zeitraum erfolgt eine Kleinsprenung. Abgesperrt werden zusätzlich zum Munawald: Feld- und Wanderwege im Umkreis des Munawaldes und die Zufahrt Hochbehälter. Im angegebenen Zeitfenster wird die Amtmannstraße von der Polizei für ca. 30 Minuten gesperrt. Eine Umleitung wird nicht ausgeschildert. Der Aufenthalt im Gewerbegebiet Auerswalder Hohe, in der Waldsiedlung und entlang der Bahnstrecke Chemnitz-Riesa ist sicher.

Eine Evakuierung von Anliegern und Gewerbetreibenden ist nicht erforderlich.

Aktuelle Informationen veröffentlichen wir auch online unter: https://www.gemeinde-lichtenau.de/muna.html

Martin Lohse, Leiter Hauptverwaltung

Information des Einwohnermeldeamtes

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten bei Alters- und Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie Sterbedatum.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Der kleine Dackel-Rüde Max

Rasse schützt vor Tierheim nicht – diese Erfahrung hat auch Max (2 Jahre alt, 25 cm SH) machen müssen. Max wurde als Welpe angeschafft, dann aus Zeitgründen an Freunde verschenkt und später ist er dann schließlich im Tierheim gelandet, weil auch die neuen Halter gar keine Zeit für ihn hatten.

Bei Max hat das Hin und Her Spuren hinterlassen, fremde Personen werden erst einmal verbellt und man muss sein Herz mit Leckerlies gewinnen (die liebt er sehr). Max hatte am Anfang Angst vor den Tierpflegern, insbesondere bei sich bewegenden Händen.

Die Menschen waren bisher offensichtlich nicht sehr freundlich mit ihm umgegangen. Im Tierheim hat Max sich sehr gut eingewöhnt, freut sich jeden Tag über die Tierpfleger und Gassigeher, mit denen er die Natur erkundet. Fremden Personen gegenüber ist er anfangs jedoch nach wie vor zurückhaltend und benötigt eine gewisse Zeit von 3 – 4 Tagen. Und manche Männer kann er leider gar nicht riechen.

In ungewohnten Situationen (Tierarzt, neue Menschen, laute Autos oder Motorräder) reagiert er manchmal noch unsicher und versucht dann zu schnappen. Deshalb haben wir ihn im Tierheim sehr gut, d. h. ohne negative Verknüpfungen, an den Maulkorb gewöhnt. Dieser stört Max nicht, manchmal schläft er sogar mit diesem ein.

Für Max suchen wir ein Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen ohne Kinder, wo er in Ruhe ankommen kann und in sein neues „Rudel“ integriert wird. Schön wäre ein Haus mit Garten, wo Max nach seinem Einzug nicht gleich zu vielen Umweltreizen ausgesetzt werden muss und sich in Ruhe an seine Menschen gewöhnen kann. Im Tierheim lebt er wechselweise mit kleinen Hündinnen zusammen, dies klappt sehr gut.

Wo sind tierliebe Menschen, die Max endlich Liebe und Fürsorge zukommen lassen und sich nicht daran stören, die erste Zeit mit Maulkorb Gassi zu gehen. Er wartet schon so lange auf ein neues Zuhause.

Text: **Adina Barthel**
Foto: **Nicole Braun**

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
Ortsteil Röhrsdorf
Telefon: 03722/5927040
E-Mail:
tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr.	16.00 – 18.30 Uhr
Sa.	14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So.	geschlossen

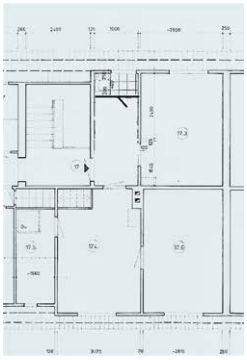
Informationen aus der Bauverwaltung

Wohnungsangebote

2-Raum-Wohnung im Dachgeschoss Dr.-Jahn-Str. 22 in 09244 Lichtenau / Ortsteil Ottendorf

Lage: ..... Dachgeschoss
Fläche: ..... ca. 44,89 m²
Kaltmiete ..... 180,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten.... 140,00 EUR

Gesamtmiete ..... 320,00 EUR
Kaution: ..... 540,00 EUR
(3 Monatskaltmieten)



Familien aufgepasst – frisch renovierte 4-Raum-Wohnung in Ottendorf!

Lage: ..... Erdgeschoss
Fläche: ..... ca. 96,85 m²
Kaltmiete ..... 650,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten.... 215,00 EUR

Gesamtmiete ..... 865,00 EUR
Kaution: ..... 1.950,00 EUR
(3 Monatskaltmieten)

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort eine renovierte 4-Raum-Wohnung auf der Dr.-Jahn-Str. 18 im Ortsteil Ottendorf.

Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines teilsanierten 3-Familien-Wohnhauses und verfügt über ca. 96,85 m² Wohnfläche.

In der Wohnung sind 2 voll ausgestattete Bäder mit Fenster vorhanden (eins davon mit Wanne, das andere mit Dusche). Den Mittelpunkt der Wohnung bildet der mit ca. 20 m² großzügige Koch- und Essbereich, der durch die Renovierung neu entstanden ist.

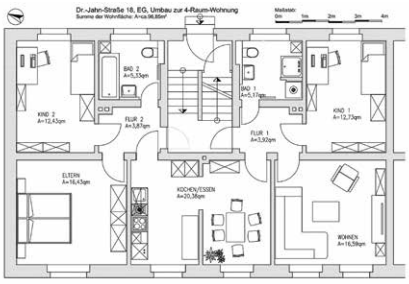
Außerdem bietet die Wohnung 2 Kinder- oder Arbeitszimmer, 1 Wohnzimmer und 1 Schlafzimmer.

Zur Wohnung gehören außerdem 1 Bodenkammer und 1 Kellerabteil.

Zusätzlich stehen auf dem Grundstück kostenfreie Parkplätze sowie ein Wäscheplatz zur Verfügung.

Die Beheizung erfolgt über eine Gaszentralheizung. Das Warmwasser wird über elektrische Durchlauferhitzer erzeugt.

Zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins können Sie sich gern an Frau Stefanie Buchholtz wenden.



Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.
Darstellungen auf den Grundrissen sind beispielhaft und können abweichen.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, **Telefon:** 037208/800-40, **E-Mail:** stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im April 2024

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Sperrung Fußweg „Kirchsteig“ in Auerswalde	23.01.2024 – bis auf Weiteres	**Sperrung Fußweg**	Aufgrund akuter Gefährdung durch eine einstürzende benachbarte Böschungsmauer musste heute der öffentliche Fußweg „Kirchsteig“, welcher von der Auerswalder Hauptstraße zu Kirche und Friedhof führt, für den Fußgängerverkehr gesperrt werden. Bitte nutzen Sie bis auf Weiteres den Fußweg am Denkmal vorbei oder die „Saugasse“ und die Straße „Am Kirchberg“, um zu Kirche, Friedhof und Schule zu gelangen.
Sperrung Auerswalder Höhe	24.01. – 30.06. 2024	**Sperrung Wendehammer – Wellpappe**	Neubau Wendehammer im Bereich der Zufahrt Wellpappe
Sperrung Chemnitzer Landstraße	02.04. – 03.05.2024, Tagesbaustelle von 7.00 bis 16.00 Uhr	**Sperrung ab Zufahrt Auerswalder Blick bis Hnr. 51 (Grenze zu Chemnitz)**	Breitbandausbau mir Hausanschlüssen
Ortsteil Krumbach			
K 8250 – Dorfstraße 13 bis Grüner Winkel	04.03.2024 bis 30.04.2024	**Sperrung**	Breitbandausbau

Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Website *www.gemeinde-lichtenau.de* unter der Rubrik – Neues von der Baustelle

Andreas Graf, Bürgermeister

Die Gemeinde Lichtenau sucht für das Sommerbad Garnsdorf zur Absicherung des Badebetriebes 2024

Kassierer/innen, Rettungsschwimmer/innen, Reinigungskräfte

Die Einstellung erfolgt für den Saisonbetrieb 2024 nach Bedarf bei entsprechender Wetterlage. Voraussetzung für den Einsatz als Rettungsschwimmer/in ist der Nachweis eines gültigen Rettungsschwimmerpasses. Alle Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Saisoneinsatz wird mit 12,50 – 15,00 Euro je Stunde vergütet.

Hinweise für Reinigungskräfte:

Zu Ihren vordergründigen Aufgaben gehören die Reinigung der Sanitär- und Garderobenräume im Sozialgebäude sowie die Reinigungsarbeiten im Durchschreitebecken aus Kunststoff im Außenbereich.

Weiterhin gehören zum Aufgabenumfang das Einsammeln von Müllablagerungen auf dem Badgelände/Liegewiese sowie an festgelegten Sammelpunkten zum Containerstandort.

Es wird mit einem Reinigungsaufwand von ca. 60 Tagen in der Saison von Mai bis September 2024 geplant.

Die Reinigung erfolgt in den Morgenstunden bis 9.30 Uhr nach Bedarf, auch an Wochenenden, bei einem maximalen Tageseinsatz von 3 Stunden. Die telefonische Erreichbarkeit ist zu gewährleisten.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-Mail bei der **Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de**

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen
Frau Fuchs, erreichbar unter Tel.: 037208/800-63 bzw.
Frau Franke, erreichbar unter Tel.: 037208/800-18.

Information zur Verlängerung der temporären Höherauslastung der 380-kV Freileitung Streumen-Röhrsdorf nach § 49b EnWG

50Hertz Transmission GmbH (50Hertz) ist die zuständige Übertragungsnetzbetreiberin für das Höchstspannungsübertragungsnetz in den ostdeutschen Bundesländern, Berlin und Hamburg. Nach § 11 Abs. 1 Satz 1 EnWG ist 50Hertz verpflichtet, dieses Netz sicher, zuverlässig und leistungsfähig zu betreiben, zu warten sowie bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen.

Mit dem Schreiben vom Q4/2022 haben wir Sie als betroffene Gemeinde darüber informiert, dass der Gesetzgeber mit der am 13.10.2022 in Kraft getretenen Regelung des § 49b EnWG die Möglichkeit geschaffen hat, eine temporäre betriebliche Höherauslastung des Höchstspannungsnetzes kurzfristig umzusetzen, ohne dass diese einer vorherigen Genehmigung bedarf. Dabei kann die Höherauslastung in einem solchen Fall auch über die bisherige höchste betriebliche Anlagenauslastung hinaus erfolgen (BT-Drs. 20/3497, S. 42).

Mit Inkrafttreten der Änderung des § 49b Abs. 1 Satz 1 EnWG zum 09.02.2024 wird die temporäre Höherauslastung des Höchstspannungsnetzes nach § 49b EnWG von dem Erfordernis der befristeten Teilnahme von Netzreservekraftwerken am Strommarkt entkoppelt und bis zum 31.03.2027 verlängert (BT-Drs. 20/9094, S. 20).

Die sonstigen Regelungen des § 49b EnWG bleiben von dieser Änderung unberührt mit der Folge, dass sich die Duldungspflicht der von den Auswirkungen der Höherauslastung betroffenen Betreiber technischer Infrastrukturen nach § 49b Absatz 3 Satz 1 EnWG ebenfalls entsprechend bis zum 31.03.2027 verlängert.

Wir informieren Sie hiermit darüber, dass 50Hertz die aktuell in Umsetzung befindliche temporäre Höherauslastung der 380-kV-Leitung Streumen-Röhrsdorf bis 31.03.2027 verlängert.

Wasser- und Bodenanalysen

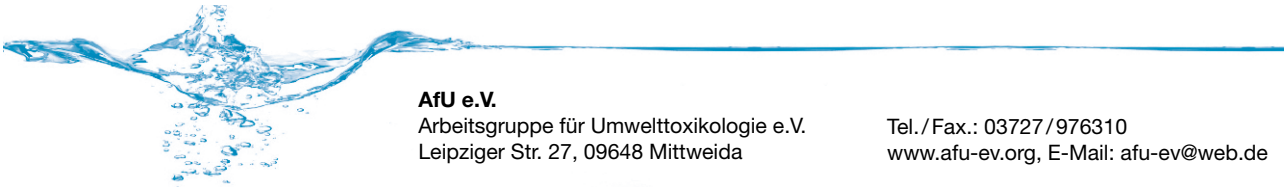
Am Dienstag, dem **23. April 2024,** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit, in der Zeit

- **von 13.00 bis 14.00 Uhr in Lichtenau (Ortsteil Auerswalde) im Haus KONTAKT, Auerswalder Hauptstraße 193**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Tel./Fax.: 03727/976310
www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Übernahme der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Wird Ihr Kind in Krippe, Kindergarten, Hort oder bei einer Kindertagespflegeperson betreut, zahlen Sie auf Grundlage eines Betreuungsvertrages einen Elternbeitrag. Gemäß Paragraf 90 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) kann dieser Elternbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist.

Wer kann die Leistung erhalten?

Haben Sie beziehungsweise Ihr Kind Anspruch auf

» Bürgergeld (SGB II),
» Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung (SGB XII),
» Asylbewerberleistungen,
» Kinderzuschlag oder
» Wohngeld,

dann haben Sie auch Anspruch auf die Übernahme des Elternbeitrages. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr Kind in einer kommunalen Einrichtung, in einer Kindertagesstätte eines freien Trägers oder bei einer Kindertagespflegeperson betreut wird.

Die Übernahme der Elternbeiträge kann sich auch aus zu geringem Einkommen ergeben, ohne dass ein Leistungsanspruch nach den fünf oben genannten Fallgruppen bestehen muss.

Zum Online-Antrag

www.landkreis-mittelsachsen.de Stichwort Elternbeiträge

Familienpaten! Wir suchen und wir bieten!

Unsere Aufrufe, dass wir Familienpaten suchen, zeigten 2023 gute Erfolge und dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 60 Familienpaten aktiv (Stand 31.01.2024) und begleiten 31 Patenschaften im Bundesstiftungsprojekt.

Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr Ihre Zeit und Freude schenken.

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir weiterhin Familienpaten für derzeit 21 Familien.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731/7996217 bzw. per E-Mail: *netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de* wenden.

Für Familien:

Sie sind auf der Suche nach einer zusätzlichen Bezugsperson für Ihr Kind?

Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“: Individuelle Betreuung, gemeinsame Zeit, Unterstützung und Entlastung für Sie im Alltag.

Melden Sie sich gern bei uns!

Region Mittweida:
Netz-Werk e.V. Mittweida
Frau Romy Richter
Tel.: 03727/997818
E-Mail: info@netzwerk-mittweida.de

Frühlingserwachen am Chemnitztalradweg

Der nahende Frühling bringt nicht nur allmählich wärmer werdende Temperaturen, sondern auch mehr Besucher auf den Chemnitztalradweg. Sei es zum Spazierengehen, Joggen, Radfahren oder einfach nur zum Genießen der frischen Luft und der bald blühenden Landschaft – der Chemnitztalradweg ist besonders im Frühjahr ein Erholungsort für alle Naturliebhaber.

Mit dem Anstieg der Besucherzahlen ist es umso wichtiger, dass Nutzer des Radwegs aufeinander Rücksicht nehmen. Dies ist unentbehrlich, damit der Aufenthalt am Chemnitztalradweg für alle ein angenehmes Erlebnis wird. Der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ ermutigt deswegen alle Besucher, aufmerksam zu sein und die Bedürfnisse anderer zu respektieren. Radfahrer werden gebeten, auf Fußgänger und andere Radfahrer zu achten und genügend Platz zu geben, wenn Sie an diesen vorbeifahren.

Der Frühling ist eine Zeit der Erneuerung, und auch der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ bleibt nicht stehen. Gemeinsam arbeiten die sieben Verbandsgemeinden daran, den Weg und dessen Ausstattung stetig weiterzuentwickeln, um den Bedürfnissen seiner Besucher gerecht zu werden. Derzeit wird an der Genehmigungsplanung des neuen Abschnitts von Stein bis Göritzhain gearbeitet.

Dem Zweckverband ist bewusst, dass die Genehmigungsplanung sowie die Umsetzung des Radwegabschnitts eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Dies liegt insbesondere an der Berücksichtigung von Naturschutzgebieten und ökologischen Belangen. Um den Ausbau des Chemnitztalradwegs als nachhaltiges und umweltfreundliches Projekt zu realisieren, muss die Planung und Umsetzung sowohl den Bedürfnissen der Menschen als auch dem Schutz der Natur gerecht werden.

Taura, den 5. März 2024

Felicitas Heine
Projektmanagement

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

TERMIN-ANKÜNDIGUNG

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“

Dienstag, den 09. April 2024, 19.00 Uhr

Jugend- und Gemeindezentrum, Am Anger 10 in 09236 Claußnitz

Interessierte und Gäste sind herzlich eingeladen.

Hinweis: Die für den 27. Februar 2024 geplante Sitzung wurde verschoben.

Informationen sowie die Tagesordnung werden rechtzeitig auf der Webseite www.chemnitztalradweg.de bekanntgegeben.

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

FSJ Politik MACHEN STATT MECKERN

Noch bis zum 5. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 €und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 1. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:
https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social Media Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden
E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de
Tel. 0351/323719011

Mikrozensus 2024 gestartet: Amtliche Haushaltsbefragung bei 1 % der Bevölkerung

Mikrozensus

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember 2024 zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022:

- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- In rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten sie unter www.mikrozensus.de

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Auerswalde / Garnsdorf

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Auerswalde-Garnsdorf zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2023/2024

am Donnerstag, dem 18. April 2024, um 18.30 Uhr in die Gaststätte am Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstraße 104

Für eine bessere Vorbereitung der Versammlung bitten wir bei Ihrer Teilnahme um kurze **Rückmeldung bis spätestens 10.04.2024** unter der Rufnummer 037208/87920 oder per E-Mail an *info@dachdecker-meister-uhlig.de*.

Für die Versammlungsteilnehmer wird das Abendessen bereitgestellt.

Die Versammlung umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Versammlungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Ladung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2023/2024 durch den Vorsitzenden,
3. Bericht des Vorsitzenden zum Planansatz für das neue Jagdjahr 2024/2025, u. a.
   – Informationen zu Jagdlichen Einrichtungen und Hege des Wildes und Bejagung im Bereich Garnsdorfer Weg/ Salzstraße bzw. Munawald
4. Jahresbericht der Kassenführerin aus dem Jagdjahr 2023/2024
5. Bericht des Sprechers der Jagdpächtergemeinschaft für das Jagdjahr 2023/2024
6. Beschlussfassungen zu nachfolgenden Punkten in offener Abstimmung durch Handzeichen

6.1. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und Entlastung zum Jagdjahr 2023/2024

6.2. Bestätigung des Berichtes der Kassenführerin und Entlastung zum Jagdjahr 2023/2024

6.3. Beschluss zum Planansatz für das neue Jagdjahr 2024/2025

6.4. Beschluss zur Verwendung und Auszahlung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2023/2024

7. Allgemeines/Anfragen der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
8. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Stefan Uhlig, Vorsitzender
Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 08.04.2024 (Bitte beachten Sie die Aushänge!) im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik **„Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“** und im Ratsinformationssystem unter *https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/* veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Gemeindeverwaltung im
Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010
(auch bei Hochwasserfragen):
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Bürgerservice, Standesamt und Finanzverwaltung

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats,** 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 02.04.2024**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:
Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa), dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, **Tel.: 037208/884167**

Die Bibliothek bleibt wegen Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

DRK Kinder- und Jugendtreff
Auerswalder Straße 8
Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf **112**

Polizeirevier Mittweida **03727/980-0**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden, 7 Tage die Woche) **116 117**

Krankentransport: **0371/19222**

Leitstelle Chemnitz **Tel.: 112 oder**
(auch für Gehörlose) **Fax: 0371/488-8299**
www.chemnitz112.de
info@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-0, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ-Notdienst
Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau: www.ps-frankenberg.de
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/79994-100
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen Landratsamt Freiberg
Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung
→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern für die einzelnen Ortsteile finden Sie unter https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html -> Downloads

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

Jeden 2. Dienstag im Monat
aber nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Nummer 037206/4868 0 im Rathaus (Erdgeschoss) vor Ort.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Dienstag, den 09.04.2024

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Service für unsere Bürger

Ihre persönliche Rentenberatung – telefonisch oder persönlich

Ihre persönliche Rentenberatung *(telefonisch oder persönlich)*
Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen. *Wir bitten um Vereinbarung eines individuellen Termins unter 0172/3637696.*

Schulden? Wir helfen!

Die Beratung ist kostenfrei.

Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ...

Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich. Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen?

Mittels kompetenter Beratung
Wir bieten Ihnen zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. an.

Vereinbaren Sie ihren individuellen Termin
unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756 oder
E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Sigrid Beier	am 21.04.2024	zu	89 Jahren

aus dem Ortsteil Auerswalde

Horst Esche	am 04.04.2024	zu	91 Jahren
Johanna Rüger	am 12.04.2024	zu	90 Jahren
Reingard Langer	am 06.04.2024	zu	86 Jahren
Achim Schönfeld	am 30.04.2024	zu	84 Jahren
Christa Wolf	am 24.04.2024	zu	82 Jahren
Hannelore Harlaß	am 15.04.2024	zu	81 Jahren
Karin Hofmann	am 23.04.2024	zu	77 Jahren
Ute Starke	am 11.04.2024	zu	72 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Hugo Wolfgang Knöfler	am 01.04.2024	zu	79 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Renate Klöthe	am 03.04.2024	zu	74 Jahren

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter *www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html* für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
8. April, 6. Mai, 3. Juni

Ortsteil Krumbach
An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr
17. April, 15. Mai, 12. Juni

Ortsteil Ottendorf
An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
17. April, 15. Mai, 12. Juni

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten in der Bücherei Oberlichtenau

Die Bibliothek ist wegen Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 96. Geburtstag am 25.02.2024
für Ilse Rößger aus dem Ortsteil Auerswalde
übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf

Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 92. Geburtstag am 28.02.2024
für Ingeburg Thieme aus dem Ortsteil Auerswalde
übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 85. Geburtstag
am 06.03.2024 für Roland Colditz
aus dem Ortsteil Auerswalde
übermittelt die stellvertretende
Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 85. Geburtstag
am 08.03.2024 für Irene Herrmann
aus dem Ortsteil Auerswalde
übermittelt die stellvertretende
Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 85. Geburtstag
am 11.03.2024 für Gisela Wewior
aus dem Ortsteil Auerswalde
übermittelt die stellvertretende
Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 05.03.2024
für Adelheid Engelhardt aus dem Ortsteil Ottendorf
übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 13.03.2024
für Egon Fischer aus dem Ortsteil Ottendorf
übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 15.03.2024 für Erika Göhlert aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Andreas Graf

Der Bürgermeister Andreas Graf gratuliert den beiden Inhaberinnen (li. Margarete Jeromin, re. Susanne Kuhn) zur Eröffnung der „Physio Origami“ Obere Hauptstr. 72, 09244 Lichtenau am 01.03.2024.

Veranstaltungen

So., 17.03. – Sa., 20.04.2024
Ostereierpfad Lichtenau
Ostereierpfad Lichtenau
Ort: zwischen Auerswalde (Pfarrbusch) und Garnsdorf (Parkplatz Sommerbad)
Weitere Informationen finden Sie in unserem Amtsblatt - Ausgabe März 2024.
https://www.gemeinde-lichtenau.de/amtsblatt-2024.html

Mo., 08.04.2024 18.00 Uhr
Existenzgründertreff – IHK-Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer
Ort: Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg
Sie spielen mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen? Sie möchten wissen, was auf dem Weg zum Unternehmer zu beachten ist? Dann kommen Sie zu uns in die IHK nach Freiberg.
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html

Mi., 10.04.2024 19.00 – 21.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Ort: Siedlerheim Auerswalde, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 09244 Lichtenau
Veranstalter: Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Ansprechpartner: Vorsitzender Bernd Kasüske, E-Mail-Adresse: kasueske@t-online.de, Telefon: 0177/3506171
Der Vorstand gibt Rechenschaft über die Aktivitäten des Jahres 2023.
Die Vereinsmitglieder stimmen über den Bericht des Vorsitzenden, den Kassenbericht und über das Ergebnis der Kassenprüfung ab.
Wir freuen uns an diesem Abend unseren Bürgermeister, Herrn Andreas Graf begrüßen zu können.
Er wird außer seinem Grußwort auch Fragen der Siedlerfreunde/-innen beantworten.
Schön, dass er sich die Zeit nimmt.

Sa., 20.04.2024 14.00 Uhr
Abblasen – Konzert
Ort: Auerswalde im Pfarrhof, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswakde
Feierlicher Abschluss des Ostereierweges in Lichtenau (bei schlechtem Wetter in der Kirche).
Für genauere Informationen siehe Seite 20.

Di., 23.04.2024 13.00 – 14.00 Uhr
Wasser- und Bodenanalysen
Ort: Haus KONTAKT, Auerswalder Hauptstr. 193, 09244 Lichtenau
Die AfU e.V. die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Für genauere Informationen siehe Seite 9.

Sa., 04.05.2024 13.00 Uhr
Die Legenden aus Mittelsachsen: Bundesliga-Auswahl-Ost
Ort: Stadion Mittweida, Anstoß 15.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie in unserem Amtsblatt – Ausgabe März 2024, Seite 20.
https://www.gemeinde-lichtenau.de/amtsblatt-2024.html

Noch mehr Veranstaltungen und die dazugehörigen Links finden Sie im Internet auf *www.gemeinde-lichtenau.de*.
Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: *http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html*

Kurz vorgestellt

Regionalentwicklungsminister besucht Lichtenau – zu Gast bei den Lichtenauer Mineralquellen und der EAAT GmbH Chemnitz

Politischer Dialog bei den Lichtenauer Mineralquellen
Staatsminister Thomas Schmidt informiert sich über die aktuelle Situation der Branche und des Unternehmens.

Lichtenau, 7. Februar 2024 – Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, besuchte am Mittwoch, 7. Februar, gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau, Andreas Graf, die Lichtenauer Mineralquellen GmbH. Auf der Tagesordnung standen eine Unternehmensbesichtigung sowie ein informeller fachlicher Austausch.

In einem politischen Diskurs erhielt der Staatsminister Einblicke in die vielfältigen Herausforderungen der Mineralwasserbranche sowie in die aktuelle wirtschaftliche Situation bei dem regionalen Brunnenunternehmen: *„Lieferketten, Rohstoffpreise, Inflation und die erheblichen Preissteigerungen bei Energie stellen unternehmerische Herausforderungen dar, die sowohl den sächsischen Brunnen als auch alle Unternehmen der Branche betreffen. In diesen Zeiten benötigen wir verlässliche Rahmenbedingungen seitens der Politik, an denen wir uns orientieren können“*, erklärte der Geschäftsführer Paul K. Korn. *„Zudem standen Themen wie Umwelt- und Quellschutz auf der Agenda, da unsere Produkte auf unverfälschtem, natürlich reinem Mineralwasser basieren. Denn eine intakte Natur ist für uns Wirtschafts- und Arbeitsgrundlage.“*

Staatsminister Thomas Schmidt äußerte sich beeindruckt von der Produktvielfalt und den modernen Arbeitsbedingungen: *„Das Thema Mineralwasser ist sowohl vielfältig als auch komplex. Während meiner Tour durch das sächsische Brunnenunternehmen erhielt ich wertvolle Einblicke in Themen wie Qualität, Innovation, Kreislaufwirtschaft und Regionalität“*, betonte der Staatsminister. *„Wir halten die politischen Kommunikationskanäle offen und können somit im Dialog über aktuelle Fragestellungen und gemeinsame Anliegen bleiben.“*

Bürgermeister Andreas Graf unterstrich die enge Verbindung zwischen den Lichtenauer Mineralquellen und der Gemeinde: *„Das Unternehmen engagiert sich in hohem Maße im sozialen und kulturellen Bereich. Die Mineralquellen sind fest in unserer Gemeinde verwurzelt.“*

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:
Unternehmenssprecher: Paul K. Korn, Geschäftsführer
Pressekontakt: Katharina Voit
Telefon: 037206 65-251
E-Mail: katharina.voit@hassia-gruppe.com

Adresse:
Brunnenstraße 11, 09244 Lichtenau
Telefon: 037206/65-0, Fax: 037206/65-200
www.lichtenauer.de

Wir bedanken uns bei den Lichtenauer Mineralquellen für die kurze Zusammenfassung des Besuchs, welche wir gern zur Information der Lichtenauer Bürger übernommen haben.

Im Anschluss stand noch ein Besuch bei der Firma EAAT GmbH Chemnitz auf dem Programm. Mit Herrn Martin Kroschk (Geschäftsführer) und Herrn Gunter Budig, (Geschäftsführer) sprachen wir über die aktuellen Herausforderungen für ein international agierendes Unternehmen wie die EAAT GmbH Chemnitz. In seiner über 30-jährigen Geschichte steht das Unternehmen vor den aktuellen Herausforderungen wie Fachkräftegewinnung, Energiekostensteigerung oder Verunsicherung der Märkte. Gleichzeitig investiert es immer wieder in Forschung und Entwicklung, um die Bedürfnisse der Kunden zu bedienen. Dazu gab es einen Austausch mit Staatsminister Thomas Schmidt und Bürgermeister Andreas Graf und das Leistungsspektrum des Unternehmens wurde präsentiert.

EAAT GmbH Chemnitz
Elektrische Automatisierungs- und Antriebstechnik
Gottfried-Schenker-Straße 4
09244 Lichtenau

Text: **Andreas Graf**

v.l.n.r. Paul K. Korn, Geschäftsführer der Lichtenauer Mineralquellen, begrüßt den Staatsminister Thomas Schmidt und den Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau, Andreas Graf

v.l.n.r.
Thomas Schmidt, Gunter Budig, Martin Kroschk, Andreas Graf
Foto: Heike Gabriel

EU-Schulprojekttag – Besuch des Staatsministers und Bürgermeisters an der Oberschule Lichtenau

Im Rahmen des EU-Schulprojekttages erhielt die Oberschule Lichtenau am Montag, dem 4. März 2024, Besuch aus dem Sächsischen Staatsministerium und der Gemeinde.

Der Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, und der Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau, Andreas Graf, waren zu Gast bei unseren Achtklässlern. Die Schülerinnen und Schüler gewannen Einblicke in die Arbeit und Zielstellungen des Ministeriums für Regionalentwicklung.

Ein Ministerium für Regionalentwicklung war den meisten Schülern unbekannt; umso wichtiger ist die Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung, die an diesem Montag einen ihrer höchsten Vertreter zur Oberschule Lichtenau entsandte. Der Staatsminister erklärte die noch junge Geschichte seines Ministeriums, das erst seit 2019 in dieser Form existiert. Wie deutlich wurde, müssen politische Strukturen den aktuellen Verhältnissen und Bedürfnissen angepasst werden. Um effizient arbeiten zu können, müssten unter Umständen auch Ministerien und Aufgabenbereiche neu definiert und geordnet werden, wie Minister Schmidt ausführte. Er wies auf die Besonderheiten hin, die für Lichtenau bestimmend seien. So liege die Gemeinde zwar im ländlichen Bereich, aber dennoch in Nachbarstadt zu einer Großstadt, womit sie sich deutlich vom „typisch ländlichen Raum“ unterscheide. Diese Besonderheiten müssten bei Plänen für die Regionalentwicklung beachtet werden. Doch was hat das mit der EU zu tun?, würden manche vielleicht fragen. Sehr viel, denn die EU ist bestrebt, gemeinsam mit den einzelnen Ländern und Regionen Wohlstand, Wirtschaftswachstum und kulturelle Vielfalt zu fördern. Mit einem Wort: Zusammenhalt der EU zu stärken und gleichzeitig die charakteristischen Profile der Regionen zu bewahren.

Foto: Pascal Ziehm

Um die Interessen unserer Region in der EU zu vertreten, wurde Minister Schmidt in den Europäischen Ausschuss für Regionalentwicklung berufen. Minister Schmidt begegnete gleich zu Beginn seines kurzen Vortrags mehreren Vorurteilen. So korrigierte er die weit verbreitete Ansicht, „man“ müsse in die EU „nur einzahlen“. Der Minister führte aus, dass Sachsen in der Vergangenheit deutlich mehr finanzielle Unterstützung von der EU erhielt, als es Geld eingezahlt hatte. Auch unsere Oberschule – dies sei am Rande erwähnt – wurde mit Mitteln aus dem EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) erbaut und erneuert.

Der Minister gewährte auch Einblicke in seinen Lebenslauf. Damit wurde klar, dass der manchmal geäußerte Vorwurf, Politiker wären fachliche Laien, die häufig über keinen ordentlichen Abschluss verfügten, auf Staatsminister Schmidt jedenfalls nicht zutrifft. Auch wenn die konkrete Arbeit im Europäischen Ausschuss im Vortrag des Ministers nicht zu Wort kam, wurde den Schülerinnen und Schülern doch deutlich, welche Bedeutung eine wichtige Stimme unserer Region im EU-Ausschuss besitzt.

Eine weitere sehr wichtige Einsicht wurde an diesem Vormittag ebenfalls gewonnen: Angeregt durch eine Frage aus dem Kreis unserer Schüler sprachen Schmidt und Graf gemeinsam über die Bedeutung des Zuhörens, vor allem im politischen Geschäft. Graf unterstrich, wie wichtig es sei, genau hinzuhören, wenn Bürger oder Firmen über Probleme und Schwierigkeiten berichteten. Nur so können Probleme gelöst werden. Dies allerdings gelänge nur bei Teilhabe, also Einmischung bzw. Mitsprache der Bürger – ein Ansatz, den wir an unserer Schule mit allen Kräften fördern. Die Fragen, die unsere Schüler den Gästen stellten, zeigten, dass unsere Schüler die Grundlagen einer Debattenkultur bereits beherrschen.

Dr. Ralf Siegfried Ketscher

KICKFAIR bringt innovative Spielmöglichkeiten an die Schule

Am vergangenen Dienstag und Mittwoch hatte die Oberschule das Vergnügen, Cornelius und Lolo von KICKFAIR bei sich zu Gast zu haben. Die beiden Teamer führten eine Reihe von Spielen durch, die auf dem einzigartigen KICKFAIR-Prinzip der drei Halbzeiten basieren. Von frühmorgens bis zum Ende des Mittagsbands waren alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 in das Geschehen involviert.

Das KICKFAIR-Prinzip, das sich auf Fairplay, Teamgeist und soziale Verantwortung konzentriert, stand im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fünf Spiele wurden an jedem Tag gespielt, wobei die Schüler nicht nur die Möglichkeit hatten, ihre sportlichen Fähigkeiten zu zeigen, sondern auch ihre Fähigkeiten als Teamplayer unter Beweis stellen konnten.

Nach diesem erfolgreichen Schnuppertag ist die Oberschule nun bestrebt, regelmäßige Spiele im Mittagsband der freien Lernzeit zu etablieren. Darüber hinaus plant die Schule, zunächst schulinterne, später schulexterne Turniere mit anderen KICKFAIR-Schulen zu veranstalten.

Die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler wird dabei als entscheidend angesehen. Sie werden ermutigt, nicht nur aktiv am Spielgeschehen teilzunehmen, sondern auch als „Teamer“ und Organisatoren zu fungieren.

Diese partizipative Herangehensweise soll sicherstellen, dass das KICKFAIR-Konzept nachhaltig in das Schulleben integriert wird und sowohl sportliche als auch soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Ansprechpartner an der Schule sind Herr Neuber (7b) und Herr Fiedler (Fellow).

Text und Fotos: **Alexander Fiedler**

Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193
www.kontakt-lichtenau.de

Komm vorbei und bestimme mit!

Einmal im Quartal veranstalten wir eine Kinder- und Jugendkonferenz, um eure Wünsche und Ideen für neue Projekte sowie Kritik eurerseits zu hören. Die nächste Konferenz findet am 19. April 2024 ab 16.30 Uhr im icaff statt. Wenn du aktiv die Arbeit des icaff mitgestalten möchtest, bist du herzlich dazu eingeladen!

Sozialarbeiter des icaff
Jana Kunze und Tabea Göckeritz

Veranstaltungshinweis für Eltern am Mittwoch, 17.04.2024 Was für Kinder in die Brotdose gehört – Tipps und Rezepte für eine leckere Lunchbox

Es ist für Eltern mitunter frustrierend:

Am Morgen schmiert man liebevoll Brote für die Kita oder die Schule ... und am Nachmittag ist davon noch vieles übrig. Manches davon wird abends noch gegessen, dass meiste landet im Mülleimer.

Dabei ist das richtige Frühstück in Kita und Schule wichtig für die gesunde Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit von Kindern. Studien zeigen, dass Kinder, die gefrühstückt haben, leistungsfähiger sind.

- Aber was schmeckt Kindern?
- Was kann schnell und mühelos zubereitet werden?
- Was trifft den „Nerv“ der Kinder?
- Welche Brotdose ist geeignet und spricht Kinder an?

Im Rahmen der Elternbefragung in den Kindertageseinrichtungen unserer Gemeinde wurde von Eltern gewünscht, Anregungen für leckere Frühstücksmahlzeiten für Kita und Schule zu erhalten. Diesem Wunsch möchten wir gern entsprechen und laden hiermit in Kooperation mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen zur kommenden Elternveranstaltung ein."

Das Angebot "Leckere Lunchbox: Tipps und Rezepte für eine ausgewogene Frühstücksmahlzeit für Kinder“ richtet sich an Eltern, die sich selbst an Rezepturen ausprobieren und eine **„Musterbrotdose“** für ihr Kind für den kommenden Tag gestalten möchten.

Die Veranstaltungen finden **am Mittwoch, 17.04.2024 in der Schülerküche der Oberschule Lichtenau** statt.

1. Veranstaltung: 16.00 Uhr – 17.45 Uhr
2. Veranstaltung: 18.00 Uhr – 19.45 Uhr

Mitzubringen sind:

- 1 Brotdose
- 1 Messer, 1 Brettl, 1 Tüte für Abfälle
- Kochschürze (optional)
- 1 Unkostenbeitrag für Naturalien

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Abend mit Ihnen!

Anmeldung per **SMS** erforderlich unter:
Tel. 0157 / 77690726 (Fachberatung Kita)

Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen!

Maria Schumann, Sprecherin Gemeindeelternrat Lichtenau
Anke Ludwig, Fachberaterin Kita

Die Kinder der Kita Zwergenland in Oberlichtenau besuchen zum ersten Mal die Schunkelscheune in der Seniorenwohnanlage „Alte Schule“

Am 07.02.2024 begaben sich die Schulzwerge der Maienkäfergruppe bei strömenden Regen auf den Weg zur Seniorenwohnanlage „Alte Schule“.

Einige Kinder kannten das Haus schon von ihrer kleinen Darbietung im Advent. Nun

aber wurden die mitgebrachten Spiele mit den Senioren in der Schunkelscheune ausprobiert.

Ob beim Bau des Tiergeheges, beim Halli-Galli-Spiel, beim Basteln der Faschingsmasken oder beim Ausmalen von Bildern – keiner war ohne Gesprächs- oder Spielpartner.

Als es selbstgekochten Kakao nach Omas Art gab, entstand eine Atmosphäre, welche von gegenseitigem Interesse sowie harmonischem und herzlichem Miteinander geprägt war.

Viel Freude und Spaß bereitete allen der „Rucki-Zucki“-Faschingstanz als Abschluss.

So steht jetzt schon fest, weitere Projekte werden die Themen der Generationen auf-

Fotos: Antje Witt

greifen und intensive Erlebnisse entstehen lassen.

Ina Hofmann
Erzieherin der Kita Zwergenland

Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Brandkatastrophen in Auerswalde – II. Teil

Quellen:
Orts- und Kirchenchronik Auerswalde
Foto: Michael Fleischer

Im heutigen Amtsblatt erfahren Sie von weiteren Brandkatastrophen in Auerswalde, von dem die Chronik ab 1888 weiter berichtet. Der folgende Text aus den Chroniken ist in Originalfassung wiedergegeben:

- *Am 12. April 1888 brande es bei Bauer Heinrich Julius Franke.*
- *Am 14. Dezember 1888, nachmittags 05.00 Uhr brennt Gottlieb Irmschers Scheune ab. Der Brand war durch kleine Kinder verursacht worden, die mit Streichhölzern spielten.*
- *1889 ist ein Jahr der Brände, berichtet Pfarrer Fleischer in seinen Aufzeichnungen.*
- *Am 7. Februar 1889, abends 11.30 Uhr Wohnhausbrand beim Schneider Kühn gegenüber der Amtsschänke. Es ist böswillige Brandstiftung anzunehmen, zumal wiederholt Brandbriefe geworfen und gefunden worden waren.*
- *Es brannte später am 11. März, abends 11.30 Uhr noch einmal.*
- *Am 24. Februar 1889 Scheunenbrand bei Bauer Heinrich Franke. Monate lang war das Dorf in Furcht und Angst und Aufregung versetzt. Viele Untersuchungen sind eingeleitet, Verdächtige festgenommen, aber aus Mangel an Beweisen wieder freigekommen.*
- *Auch am 12. November 1889 brannte das Wohnhaus vom Häusler Hebestreit völlig ab. Soweit der Bericht von Pfarrer Fleischer.*
- *Am 11. Februar 1891, abends 07.00 Uhr brannte das Haus von Bäckermeister Mauersberger ab.*
- *Am 23. Februar abends 06.30 Uhr Scheunenbrand bei dem Gutsbesitzer Friedrich Römer.*
- *Am 10. September Brand bei Bauer Friedrich Richard Franke.*

  Am 1. Februar 1892, abends 08.30 Uhr Brand bei Gutsbesitzer Geyer.
- *Am 4. März, abends 08.15 Uhr brannte das Wohnhaus des Hausbesitzers Uhlemann ab.*
- *Am 26. Mai, mittags 04.00 Uhr Wohnhausbrand von Robert Böhme.*
- *Am 1. Juni, mittags 12.15 Uhr Blitzeinschlag im Seitengebäude bei Gutsbesitzer E. Thiele.*
- *Am 6. Juli, mittags 12.30 Uhr Blitzeinschlag in die Scheune des Gutsbesitzers Heinrich Franke.*
- *Am 25. April 1893, abends 11.00 Uhr Brand bei Gutsbesitzer Ottwin Saupe, nur das Wohnhaus blieb stehen. Es wurde Brandstiftung vermutet.*
- *Am 24. Juni, nachmittags 05.00 Uhr Brand bei Sattlermeister Irmscher.*
- *Am 28. Dezember, abends 10.00 Uhr Brand bei Wirtschaftsbesitzer Peters.*
- *Am 2. März 1895, abends 08.00 Uhr Brand des Seitengebäudes bei Gutsbesitzer Richard Franke.*
- *Am 3. Mai 1896, früh 05.00 Uhr brande es bei Gutsbesitzer Nöbel.*
- *Im Jahr 1898, Wohnhausbrand bei Louis Irmscher.*
- *Am 13. Februar 1899, früh 04.00 Uhr Brand der Scheune bei Gutsbesitzer Friedrich Irmscher.*
- *Am 8. September früh 08.30 Uhr Blitzeinschlag in die Scheune von Gutsbesitzer Ottwin Saupe.*
- *Am 21. Juli 1900, Brand in der Wirtschaft Pönitz.*
- *Am 5. September brannte im Bauerngut Friedrich August Irmscher Scheune und Seitengebäude ab.*
- *Am 20. Januar 1901, abends 08.00 Uhr brande bei Wirtschaftsbesitzer Hälsig das Wohnhaus total ab.*
- *Am 3. Dezember, abends 07.00 Uhr Scheunenbrand bei Gutsbesitzer Friedrich Metzler. Schaden 3404 Mark.*
- *Am 7. Dezember 1903 brande es bei Gutsbesitzer Robert Franke, Wohnhaus, Dachstuhlbrand.*
- *Am 16. Mai 1904, nachmittags 4.30 Uhr Scheunenbrand bei Gutsbesitzer Robert Thümer.*
- *Am 17. Mai, früh 03.00 Uhr Brand bei Porzellanhändler Franz Paul Pöhnisch, Schuppen bei Kohlen – Hoffmann.*
- *Am 23. Oktober, abends 11.30 Uhr Scheunenbrand bei Gutsbesitzer Friedrich Ernst Winkler, 3.500 Mark Schaden.*
- *Am 2. Mai 1905, abends 06.00 Uhr brannte das Wohnhaus des Gutsbesitzers Bruno Berger völlig ab.*
- *Am 6. Mai 1908, mittags 01.00 Uhr Blitzeinschlag in die Schäferei des Rittergutes, durch das diese (siehe Foto) sowie ein anstoßendes Wohngebäude eingeäschert wurden. Herr Rittergutsbesitzer Graf Vitzthum von Eckstädt und dem Pächter Nollau wurden dabei Stroh- und Heuvorräte vernichtet sowie einige landwirtschaftliche Maschinen. An der Brandstätte waren die Feuerwehren von Auerswalde und Garnsdorf tätig.*

Im nächsten Amtsblatt erfahren Sie weitere Auerswalder Brandkatastrophen.

Michael Fleischer

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Liebes Mitglied,

wir laden Dich recht herzlich **am Donnerstag, 4. April 2024, 18.00 Uhr** in die Gaststätte **„Siedlerheim“ in Auerswalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 1** zur **Mitgliederversammlung** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht 2023 des Vorstandes
6. Kassenbericht 2023 des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023
10. Vorstellung und Diskussion zu Anträgen
    - bisher liegen keine Anträge vor
11. Beschlussfassung zu den Anträgen
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Premiere zum Abschluss – das große Abblasen!

In den letzten Wochen drehte sich viel um die Ostereier. Der diesjährige 4. Ostereierwanderweg endet offiziell am Samstag, den 20.04.2024 und zwar mit einer musikalischen Premiere.

Bevor ab Sonntag alles wieder abgeschmückt, eingesammelt, gezählt und verstaut ist, laden wir zu einem besonderen „Abblasen-Konzert“ des Sinfonischen Blasorchesters Frankenberg/Sa. ein. Zu dem Konzert erwartet Sie ein populäres Programm mit bekannter Musik von ABBA über Beatles, Coldplay, Robbie Williams bis hin zu Queen.

Eier werden ausgeblasen und nun im übertragenen Sinn wieder abgeblasen, so ist der Titel mit einem gewissen Augenzwinkern zu verstehen. Mit diesem besonderen Abschluss wird den Besuchern ein zusätzliches Highlight präsentiert und es bietet sich die Gelegenheit, einen Dank an die fleißigen Helfer zu richten. Zusätzlich ist in diesem Rahmen geplant, die Prämierung der Sieger des Wettbewerbes „Schönstes Ei von Lichtenau“ durch den Bürgermeister vorzunehmen.

Viele der jungen Musiker und Musikerinnen aus dem Sinfonischen Blasorchester freuen sich ganz besonders auf diesen Auftritt, da sie selbst in Lichtenau wohnen und quasi ein Heimkonzert geben können. Musiziert wird bei jedem Wetter, d.h. bleibt es trocken, findet das Konzert OpenAir im Pfarrhof statt, ansonsten in der Kirche Auerswalde. Ein Dank geht an dieser Stelle an den Kirchenvorstand, dass dieses Konzert auf dem Kirchengelände bzw. in der Kirche stattfinden kann.

Das Organisationsteam

Autor und Bild: Cornelia Jahn

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen

Start ins Wettkampfjahr – Generalprobe für die Kreisturnspiele

Traditionsgemäß starteten wir mit unserem Vergleichswettkampf am 4. März in das Wettkampfjahr 2024. Niederwiesa und Gahlenz waren zu Gast.

Wer denkt, drei Vereine, das war ein kleiner Wettkampf, der irrt. Fast 70 Turnerinnen traten an, von klein bis groß, von Neuling bis alter Hase.

Luise Nebe, Haylie Joy Winkler, Lena Seydewitz, Foto A. Knorr

Alle zwei Jahre heißt es, Wechsel in eine neue Wettkampfklasse. Das bedeutet für ungefähr die Hälfte der Mädels neue Übungen lernen und natürlich in Zukunft höhere Anforderungen zeigen.

Die Mädels konnten testen, was schon klappt und was noch intensiver geübt werden muss.

Lina Frenzel, Nina Kracht, Lena Seydewitz und Sophia Michl turnten ihren 1. Wettkampf. Wir hoffen sehr, dass noch viele Wettkämpfe folgen werden.

Bemerkenswert ist, dass Tarja Bochmann als eine der jüngsten Kürturnerinnen den besten Vierkampf aller Altersklassen turnte.

Drei „alte Hasen“ hatten runde Wettkämpfe. Rosa Langer im Alter von nur 10 Jahren turnte bereits ihren 30. Wettkampf. Ina Hegenbarth ihren 40. und Lucy Malkrab sogar schon ihren 50. Wettkampf.

Die genauen Ergebnisse gibt es wie immer auf unserer Internetseite *www.wacker-auerswalde.de*

Text: **A. Knorr**

Herzliche Einladung zur Midissage ins Rathaus „Kinder malen im Krieg“

In unserem Rathaus finden Sie seit ca. 3 Wochen bunt bemalte Leinwände von Kindern zwischen 7 und 14 Jahren.

Der fröhliche Schein trügt.

Die Kinder mussten ihre Heimat, die Ukraine, verlassen. Unter Anleitung von Frau Viktoriia Karizskaya-Katasonova versuchen sie ihre Erlebnisse und Sehnsüchte darzustellen.

Wir freuen uns auf eine kleine „Danke-Veranstaltung“ **am 11. April 2024, 16.00 Uhr** im Rathaus.

Herzlich laden wir alle interessierten Bürger dazu ein.

Text und Foto:
Anke Fleischer
stellvertretende Bürgermeisterin

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Freitag, 12. April 2024, 10.00 Uhr,**
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 037208/80010, Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groeer.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371/33200151

IMPRESSUM

Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

Eine Nordkoreanerin sammelt Gras, um daraus eine Mahlzeit zuzubereiten (Archivbild Open Doors Deutschland e.V.)

„Irgendwie nach China kommen – und dort den Rest des Lebens verbringen ...“ Um diesen Traum zu hegen oder auch nur zu verstehen, muss man wahrscheinlich Nordkoreaner sein, muss man in einem Land leben, von dem aus selbst China noch als das Paradies erscheint. Und so versuchen immer wieder Menschen aus Nordkorea, viele vom blanken Hunger getrieben, über die Grenze zu gelangen. Manche haben Glück: Sie entgehen den nordkoreanischen Grenzern, sie entgehen der chinesischen Polizei (in beiden Fällen würden sie zurückgebracht und hart bestraft). Sie können untertauchen, Unterkunft und Arbeit finden. Und manche haben besonderes Glück: Sie treffen auf Christen, die ihnen nicht nur helfen, sondern sie auch mit Jesus Christus bekannt machen.

Von so einem Mann las ich neulich. Er war mit seiner Familie geflüchtet. Der Glaube an Jesus packte ihn so, dass er beschloss, als Missionar in seine Heimat zurückzukehren. Doch bevor es dazu kam, wurde er verraten und an die nordkoreanischen Behörden ausgeliefert. Was mit Missionaren im Christenverfolgungsland Nr. 1 geschieht, ist bekannt: Sie verschwinden in Konzentrationslagern. Der Glaube dieses Christen wurde in der Gefangenschaft nicht gebrochen, er wuchs. Als er eines Tages freigelassen wurde, gelang es ihm erneut, nach China zu kommen. Nicht um der kommunistischen Hölle für immer den Rücken zu kehren, sondern um seine Tochter noch einmal zu treffen. Anschließend kehrte er zurück. Er konnte es nicht übers Herz bringen, seinen Landsleuten in ihrer hoffnungslosen Lage die Liebe Gottes vorzuenthalten. Er wurde erneut verhaftet. Dann verliert sich jede Spur. Seine Tochter, die davon berichtete, kam danach zum Glauben.

Dies ist nicht die Geschichte eines Helden oder Idealisten. Es ist die Geschichte von Jesus Christus, der in die Herzen von Menschen einzieht, ihr Denken und Verhalten prägt.

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ sagen die Augenzeugen nicht, als Jesus den Sturm stillt, die Kranken heilt oder einen Toten auferweckt.

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ sagen die Augenzeugen, nachdem Jesus am Kreuz gestorben ist (Matthäus 27,54).

Jesus war nicht nur aus halbwegs erträglichen Verhältnissen zurückgekehrt in ein Land, das einem einzigen Straflager gleicht (das ist schon ein unvorstellbar großes Opfer), sondern ER war sogar aus dem wirklichen himmlischen Paradies in unsere notvolle, angstvolle, leidvolle, dafür lieblose, hoffnungslose und rücksichtslose Welt gekommen mit dem sicheren Wissen, dass er hier bald und grausam sterben wird.

ER hat es getan, weil er es nicht übers Herz bringen konnte, uns die Liebe Gottes und den Weg zum ewigen Leben vorzuenthalten.

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Ludwig Seltmann

- **Ostermontag, 1.4.2024**
  - **Kirchgemeinde Ottendorf:**
    09.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit Abendmahl
  - **Kirchgemeinde Auerswalde:**
    09.30 Uhr Festgottesdienst (kein „Königskindertreff“)
  - **Kirchgemeinde Niederlichtenau:**
    10.00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Informationen der Kirchgemeinde Niederlichtenau:

Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst

für Schulkinder der 1. – 6. Klasse:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter
https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenau

KIRCHE im ERZGEBIRGSBLICK

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

- **Sonntag, 07.04., 09.30 Uhr**
  Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- **Sonntag, 21.04., 09.30 Uhr**
  Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche
- **Sonntag, 28.04., 09.30 Uhr**
  Jubelkonfirmation in der Kirche

Vorabinformation:

Herzliche Einladung zu folgenden Verantstaltungen

- **Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze**
  am Samstag, **29.06., 19.30 Uhr** in der Kirche Auerswalde
- **Vortag** von **Dieter Leicht aus Oelsnitz/Vogtland**
  am Freitag, **06.09., 19.30 Uhr** in der Kirche Auerswalde

Sie sind krank, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl? Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!

Auch im Jahr 2024 werden Ehepaare in unserer Gemeinde das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern.

Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeindegottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Rufen Sie an unter: Pfarrer Seltmann: 037206/2991
Pfarrer Sander: 03727/9799920
Pfarrer Brause: 037208/2530

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau, Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920

Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
www.youtube.com/c/fegchemnitz

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Versicherungsgeschäft
Steffen Erler
Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!
Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!
Sie haben die Wahl!
Sachsenstr. 9
im Oli-Park
09244 Lichtenau
Tel./Fax: 03 72 08/57 19
Funk: 01 72/7 31 52 94
steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung
Ein Vergleich lohnt immer!

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

TAG DER OFFENEN TÜR
FRÜHLINGSFEST
mit Weinverkostung „PFÄLZER WEINE“
Fr. 05.04.2024 & Sa. 06.04.2024
jeweils von 10 bis 16 Uhr

Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken

- ✔ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✔ Türen nie mehr streichen
- ✔ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✔ Über 1.000 Modelle zur Wahl
- ✔ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✔ Sie sparen bares Geld
- ✔ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✔ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus
- ✔ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✔ Kein Rausreißen des Treppenkerns
- ✔ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✔ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

Schnell, sauber, solide, stilvoll
Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10 · 09669 Frankenberg · Tel. 037206/2937
info@burkhardt.portas.de · www.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

DRUCKEREI WILLY GRÖER
GmbH & Co. KG
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz-Rottluff
Tel. 0371-814930, Fax 0371-8149322
mail@druckerei-groeer.de
www.druckerei-groeer.de; www.sattelreiter.de

PRINT
» regional
» geschätzt
» nachhaltig

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

DANKE

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl
und herzliche Anteilnahme zum Abschied
unserer lieben Mutti

Käthe Diermeier

auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Sohn Stephan mit Barbara
Tochter Sonja
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

Alfred Christoph Reiner Böhme

* 06.06.1940 · † 11.02.2024

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Mann und meinen lieben Papa auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen und Geldzuwendungen ehrten und uns durch Wort und Schrift sowie eine liebevolle Umarmung ihre Anteilnahme bekundeten.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns getröstet und tiefbewegt.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Pfarr für seine mitfühlende Betreuung und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In liebevoller Erinnerung

Annemarie Böhme
Juliane Böhme
im Namen aller Angehörigen

Vedha Bestattungen
037208 / 878 27

Ihr Familienunternehmen
mit einfühlsamer Begleitung.
Kostenfreie Angebotserstellung
und kompetente Beratung.
Rechnen Sie mit fairen Preisen!

0371 / 49 39 00 -60 und -55
24h 0173 / 370 36 15
in Lichtenau und Chemnitz
www.vedha-bestattungen.de

Sie möchten eine Annonce im Lichtenauer Amtsblatt veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22

DRUCKEREI WILLY GRÖER

Du bist nicht mehr
da, wo Du warst,
aber Du bist
überall, wo wir sind.

In liebevoller Erinnerung
und unendlich dankbar
für die gemeinsame Zeit
nehmen wir in Stille Abschied
von meinem geliebten Ehemann
und unserem guten Vater und Opa

Steffen Wagner

* 07.01.1958 † 09.02.2024

Auf diesem Weg möchten wir uns für die Unterstützung und Anteilnahme bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Unser besonderer Dank gilt Dr. René Pfarr und seinem Team sowie Vedha Bestattungen.

In ewiger Verbundenheit Ehefrau Andrea
und die Kinder Rico, Silke und Sabine mit Familien

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

„Selbst mit dem kommendsten Wind
atmen wir den Hauch des Abschieds." *(Rilke)*
Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.

24h Telefon
Frankenberg 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de

Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

BESTATTER

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71/42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Zweigstelle Lichtenau:
Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08/87 78 22
Mo., Mi., Fr. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	**Tel. 037206 / 2351**
09661 Hainichen	Poststraße 32	**Tel. 037207 / 2215**
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	**Tel. 034322 / 43601**
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	**Tel. 0371 / 8576335**
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	**Tel. 03726 / 720990**

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren

www.bestattung-carmen-kunze.de

GUT, WENN AUCH MAL JEMAND MITLENKT.

Kompakt und wendig – der STIHL RT 4082 speziell für Gärten mit Baumbestand, Sträuchern und Beeten.

3.499,00 € brutto

Angebot gültig bis 30.04.2024 und solange der Vorrat reicht.

NEWTEC Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2b . 09244 Lichtenau
Tel.: +49 37208 . 806-16 . www.newtec.info

NEWTEC

RECHTSANWÄLTIN Claudia Nerb

Beratung und Vertretung in vielen rechtlichen Angelegenheiten:

z.B.
- » Ehe- und Familienrecht
- » Arbeitsrecht
- » Miet- und Pachtrecht
- » Erbrecht
- » Verkehrsrecht und Unfallschadensregulierung
- » Auseinandersetzungen mit dem Jobcenter

Termine nach Vereinbarung
Köthensdorfer Hauptstraße 12
09249 Taura

Telefon: 03724 / 669704
Mobil: 0175 / 9631928
E-Mail: ra-nerb@t-online.de

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Entwässerungsanlagen
- Brennholz spalten mit Baggerspalter bis max. 65 cm Scheitlänge unabhängig vom Rollendurchmesser

Tiefbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Entspannt & sicher Immobilien verkaufen

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

- kostenlose Wertanalyse
- aktuelle Markteinschätzung
- Berücksichtigung Ihrer Lebenssituation

JETZT BERATUNGSTERMIN SICHERN!

Null-Risiko · Mehr Sicherheit · Mehr Erlös · Hohe Zeitersparnis · Mehr Erfolg

IMMOTEUFEL
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz

Rufen Sie uns an!
0371 / 23 55 23 13

6. April 2024 Start in die Saison!

mit dabei: Top Superbike https://topsbk.net/ Riding School

- Freunde treffen
- Probefahrt mit aktuellen Yamaha-Modellen

Ihr YAMAHA-Vertragshändler in Mittelsachsen

Jörg Brandtstädter
Motorrad-Fachgeschäft

Badstraße 22, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: (03 72 06) 28 95, Fax: (03 72 06) 54 44
E-Mail: jb-motorraeder@t-online.de, Internet: www.motorrad-brandtstaedter.de

MALERMATTHES WÜNSCHT
FROHE Ostern

Farbe + Putz
malermatthes

Opti Maler Partner

Zur Räuberschänke 8a
09569 Oederan/Frankenstein
www.malermatthes.de

Die Garnsdorfer Tierfarm veranstaltet erstmalig am 07.09.2024 einen Spendenlauf von 9.00 bis 13.00 Uhr in Garnsdorf.

Wir wollen das Laufen als gesundheitlichen Aspekt fördern, Spendengelder sammeln und natürlich ein schönes Event für unsere Gemeinde organisieren. Unter anderem wird das DRK Lichtenau mit Glücksrad und Kinderbasteln vor Ort sein. Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgt der Sattmacher aus unserem geliebten Chemnitztal. Jeder, der teilnehmen möchte, sucht sich einen oder mehrere Sponsoren, die seine gelaufenen Runden finanziell honorieren. Die Spender können neben Familienangehörigen, Bekannte oder Firmen sein.

Das erlaufene Geld wird der Garnsdorfer Tierfarm zu Gute kommen. Wir wollen es zur Finanzierung von Paddockplatten für unseren Offenstall nutzen.

Wie viel sollen die Sponsoren pro gelaufene Runde nun geben? Den Einsatz legen Läufer und Sponsoren gemeinsam fest. Wir sind über jeden Betrag glücklich der erlaufen wird.

Die Sponsoren können am gleichen Tag den erlaufenen Betrag dem gemeinnützigen Verein (Spendenquittungen können ausgestellt werden) am Stand übergeben oder zu einem späteren Zeitpunkt überweisen.

Die abgesteckte Laufrunde beträgt ca. 1,25 km und man benötigt mit einem gemütlichen Ausdauertempo ungefähr 6 min.

Alle Verwandten, Bekannten und Sponsoren sind herzlich eingeladen, um die Läufer anzufeuern. Es wird eine Ehrung aller Läufer und Sponsoren geben.

Sie können sich anmelden unter der E-Mail- Adresse:
spendenlauf-garnsdorfertierfarm@gmx.de
Darüber erhalten sie auch alle weiteren Informationen.

Wir freuen uns auf das sportliche Event und hoffen auf gutes Wetter und rege Beteiligung!

Ihre Garnsdorfer Tierfarm
Claußnitzer Straße 3, 09244 Lichtenau OT Garnsdorf

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service

HONDA

AKTIONSMODELLE 2024

HRG 466C1 SK

FÜR DEN MITTELGROSSEN GARTEN. Der Honda Benzinrasenmäher mit 1-Gang Radantrieb, 46 cm Schnittbreite, Easy Start und Stahlblechgehäuse ist ein robuster und langlebiger Mäher zum kleinen Preis.

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baumaschinen-Kluge.de

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2024. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR Life honda.de/garten/angebote

Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!

Nils Oeser
Beratungsstellenleiter
Auerswalder Str. 19
09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 680859

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.oeser.aktuell-verein.de

Margit's
Pflegedienst und Tagespflege

Wir wünschen allen ein fröhliches Osterfest.

Unsere Tagespflege ist geöffnet und wir würden uns freuen, neue Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

In der Tagespflege gibt es bei uns insgesamt 15 Plätze pro Tag.

Gern können Sie einen Beratungs- und Besichtigungstermin vereinbaren.

Oder Sie schauen sich bereits vorher unsere Räume bei einem **virtuellen Rundgang** unter www.margits-pflegedienst.de/tagespflege an.

Zur Zeit stehen **freie Plätze** in der Tagespflege zur Verfügung!

Inh. Tina Winkler
Chemnitztalstraße 169
09114 Chemnitz
Tel. 0371/422059
Fax: 0371/45900794
Mobil: 0177/4827337
E-Mail: info@margits-pflegedienst.de

Wir wünschen allen Mitarbeitern, Verpächtern, Geschäftspartnern und Kunden ein frohes Osterfest!

Multi-Agrar Claußnitz GmbH

LWG Landwirtschafts-genossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach

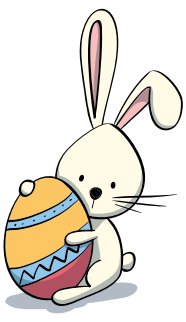
Burgstädter Straße 97b · 09236 Claußnitz

GLEWE GmbH
Grünlandpflege

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Frohe Ostern!



KEIN STRESS!
...bei uns ist schon alles frisch gestrichen

AWG
Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

1A-SANIERTE WOHNUNGEN
IN FRANKENBERG/SA.

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

Fahrrad-Center-Klante
Ihr 2-Rad-Spezialist

Frühjahrs-Aktion

Fahrräder / E-Bikes
zu stark reduzierten Preisen.
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern!

Brühl 6 – 8 | 09217 Burgstädt
www.fahrrad-center-klante.de | Telefon: 03724 · 2813
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr | Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Friseur
im Oli-Park in Lichtenau

Unsere Angebote für Sie:

Tel.: 03 72 08 - 8 39 27
Öffnungszeiten:
Mo. 13.00 – 18.30 Uhr
Di. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Hausbesuche möglich.

Montag
KINDERTAG
Schnitt ab **13,00 €**

Dienstag
HERRENSCHNITT
ab **16,50 €**

Donnerstag
DAMEN schneiden
+ föhnen **32,00 €**

Mittwoch
DAUERWELLE
komplett **57,00 €**

Freitag
FARBTAG auf alle Farben
gibt es **2,50 €** Rabatt

Wir wünschen ein schönes Osterfest.

FRANKENBERGER
BAUERNMARKT
20.04.2024 - 9 bis 16 Uhr
Markt Frankenberg
KINDERFLOHMARKT
KIRCHPLATZ

Meisterhaft
auto reparatur

Frohe Ostern!

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Automobilhof Garnsdorf
Inh. Mario Riedel
Kfz.-Meisterbetrieb
Garnsdorfer Hauptstr. 38
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/4628
Fax: 037208/4629
www.automobilhof-garnsdorf.de
riedel@automobilhof-garnsdorf.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstelle:
Marion Hadamik Beratungsstellenleiterin
Hauptstr. 77 A, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Tel.: 03 72 08/38 04, Fax: 03 72 08/8 56 26
E-Mail: Marion.Hadamik@vlh.de oder
m.hadamik@gmx.de

vlh
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Frühling – auch an Ihrem Fenster?

- **Neue Gardinen**
- **Sonnenschutz**

Wir messen und beraten auch bei Ihnen zu Hause!

TEPPICH WITZSCHEL
Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · **Tel.: 037206/2774**

Frohe Ostern!

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park · R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold & Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Annahme von:
- Citypost
- Änderungsschneiderei

Frohe Ostern!